

Peter Kwasny GmbH, Heilbronner Strasse 96,
74831 Gundelsheim / Deutschland
Telefon: +49 (0) 06269-95-0; Fax: +49 (0) 6269-95-80
internet: www.kwasny.de e-mail info@kwasny.de

1K Decklacke RAL	Art.-Nr.	Farbton	Glanzgrad
	680 116	RAL 3000 feuerrot	glänzend
	680 101	RAL 9005 tiefschwarz	glänzend
	680 102	RAL 9005 tiefschwarz	seidenglänzend
	680 103	RAL 9005 tiefschwarz	matt
	680 115	RAL 9006 weißaluminium	glänzend
	680 109	RAL 9010 reinweiß	glänzend
	680 110	RAL 9010 reinweiß	seidenmatt

TECHNOLOGIE



SprayMax®

- Breitstrahlerstäubung (Spritzbild analog Lackierpistole)
- Hohe Lackausbringungsmenge
- Konstanter Zerstäuberdruck bis zur kompletten Entleerung der Dose
- professionelles Lackierergebnis

PRODUKT

1-Komponenten Decklacke für den Innen- und Außenbereich mit sehr gutem Verlauf, hohem Deckvermögen und exzellenter Oberflächenoptik. Universell einsetzbar.

ANWENDUNGSBEREICH

Empfohlen für:

Spot-Repair und Teilelackierung

Geeignete Untergründe:

- Metalle. Bei hohen Anforderungen hinsichtlich mechanischer Beanspruchung und Korrosionsschutz sowie insbesondere bei

kritischen Untergründen wie Aluminium oder verzinkten Oberflächen zuvor mit einer geeigneten Grundierung vorbehandeln.

- Holz
- Glas, Keramik
- Diverse Kunststoffe. Hier zuvor an einer unauffälligen Stelle auf Verträglichkeit und Haftung prüfen. Ggf. mit einem geeigneten Kunststoffhaftvermittler vorgrundieren.

Nicht geeignet für Untergründe aus Polyvinylchlorid (PVC), Polystyrol (PS), Polyethylen (PE), Polypropylen (PP) und Blends daraus (z.B. PP/EPDM)



Keine sicherheitsrelevanten Kunststoffteile wie z.B. Sturzhelme beschichten.

Nicht auf mit Kunstharzlacken beschichtete Untergründe lackieren, da dies zu einem Hochziehen und zu einer Kräuselung der Altlackierung führen kann.

VERARBEITUNG

Schutzmaßnahmen:



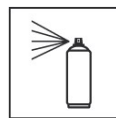
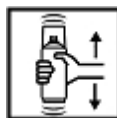
Eine persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen: Atemschutzmaske Typ A2/P2; Schutzhandschuhe, z.B. aus Latex oder Nitril

Vorbehandlung:



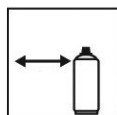
Untergründe schleifen und gründlich entfetten. Nur auf staubfreie und trockene Untergründen lackieren.

Vorbereitung:



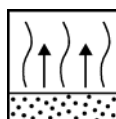
Dose 2 Minuten gründlich schütteln. Probessprühen, Farbton prüfen.

Spritzabstand:



15 – 20 cm

Spritzgänge:



Je nach Farbton und Deckvermögen 2 – 3 Spritzgänge lackieren. 5 – 10 min Zwischenablüßzeit zwischen 2 Spritzgängen einhalten.

Einem Spritzgang entspricht eine Trockenfilmschichtdicke

von ca. 20 µm.

Trocknung:



Die angegebenen Trockenzeiten beziehen sich auf eine Trockenfilmschichtdicke von 40 µm und eine Umgebungstemperatur von 20°C

staubtrocken: 15 min
Trockenstufe 1 nach DIN 53150

griffest: 40 min
Trockenstufe 3 nach DIN 53150

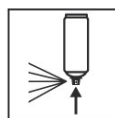
polierbar: 6 h

Weiterverarbeitung:

Kann nach ca. 6 h Trocknung mit handelsüblichen Polituren poliert werden.

Zu jedem Zeitpunkt mit sich selber überlackierbar. Kann bei Bedarf mit handelsüblichen 1K- oder 2K-Klarlacken überlackiert werden.

Arbeitsende:



Nach Beenden des Lackiervorgangs Dose umdrehen und Ventil leersprühen.

Entsorgung:

Die restentleerten Spraydosen als Wertstoff entsorgen.

KENNDATEN

Rohstoffbasis:

Nitrokombinationsharze

Festkörperanteil:

farbtonabhängig ca. 25% (verdünnter Lack ohne Treibgas)

VOC-Wert:

< 820 g/l (Aerosoldose einschl. Treibgas)

Lagerstabilität:

5 Jahre

Die Angabe der Gebrauchsfähigkeit bezieht sich auf eine unbenutzte Dose bei sachgerechter Lagerung zwischen 15-25°C und einer rel. Luftfeuchte nicht über 60%. Die Dose ist aufrecht stehend, trocken und geschützt vor chemischen und mechanischen Einflüssen zu lagern und zu transportieren. Die Sicherheitshinweise auf der Dose sowie alle gesetzlichen Bestimmungen des Lagerortes sind zu beachten.

Anmerkungen

Nur zur Benutzung durch den Fachmann

SprayMax® ist eingetragenes Warenzeichen der Peter Kwasny Gruppe.

Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Auf den Produktetiketten befindliche Warnhinweise sind zu beachten. Etwa bestehende Schutzrechte sind zu berücksichtigen.